

# “Aarhus Runder Tisch Cattenom- Notfallvorsorge & Post-Notfallreaktion”

Organisator: “Die von einem möglichen SuperGAU des Kernkraftwerkes Cattenom betroffene Öffentlichkeit”

**Begleitet von Nuclear Transparency Watch**

Arbeitsgruppe „Atomare Notfallvorsorge & Post-Notfallreaktion“

**17. Mai 2014**

Chateau de Schengen

Beim Schlass, 5444 Schengen, Luxemburg

**An die Zivilgesellschaft, NGOs, Rettungsteams, Behörden in den möglicherweise betroffenen Gebieten um das Kernkraftwerk Cattenom.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ein SuperGAU in einem Atomkraftwerk kann in jedem Moment passieren. **Die Schlussfolgerung einer Studie des deutschen Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS):** *Ein schwerwiegender atomarer Unfall kann weitaus größere Auswirkungen haben als bisher offiziell angenommen. Der Katastrophenschutz ist darauf in keiner Weise vorbereitet.*

Deshalb war der Wunsch der betroffenen Öffentlichkeit nach einem “**Aarhus Runder Tisch Cattenom – Notfallvorsorge & Post-Notfallreaktion**”. In Luxemburg, in Polen, Bulgarien, Tschechien und eventuell auch in Schweden werden im Jahre 2014 diese Runden Tische stattfinden. **Nuclear Transparency Watch (1)** wird die Resultate der Runden Tische auswerten und sie der Europäischen Kommission und den Regierungen der europäischen Mitgliedsstaaten zur Verfügung stellen.

**Nuclear Transparency Watch** und seine Arbeitsgruppe „Atomare Notfallvorsorge & Post-Notfallreaktion“ stellte auf dem Einführungsseminar am 6./7. Februar 2014 in Paris das Konzept und den Entwurf eines grenzübergreifenden deutsch- französisch- luxemburgisch- belgischen “**Aarhus Runder Tisch Cattenom – Notfallvorsorge & Post-Notfallreaktion**” vor. Cattenom ist eines der Atomkraftwerke mit einer der dichtesten Bevölkerung in Frankreich und in Europa, was eine Evakuierung extrem schwierig macht, da drei Länder direkt von einem Unfall betroffen wären. Innerhalb eines Umkreises von 5 km leben 75.000 und im 30 km Umkreis 353.000 Personen. (2)

Dieser grenzübergreifende NTW “**Aarhus Runder Tisch Cattenom – Notfallvorsorge & Post-Notfallreaktion**” wird nun in Schengen in Luxemburg real stattfinden, nahe des Atomkraftwerkes Cattenom. Die UN Aarhus Konvention (3) ist bindendes internationales und europäisches Recht für Öffentlichkeitsbeteiligung an meinungsbildenden, umweltrelevanten Angelegenheiten. Um so viele unerwartete lokale Probleme wie möglich zu erkennen **bevor** der Notfall passiert, laden wir die Zivilgesellschaft, NGOs, Rettungsteams und Behörden ein sich zu beteiligen. Partner-Atomkraftwerk bei diesem “Aarhus Runder Tisch Cattenom“ sind die AKW Grafenrheinfeld und Philippsburg in Deutschland und das AKW Tihange in Belgien. Unsere Partner sind natürlich die Mitglieder der betroffenen Öffentlichkeit. Die Tagesordnung ist noch ein Entwurf, sie wird kontinuierlich weiterentwickelt. Wir sind glücklich **Dieter Majer, Ministerialdirigent a.D., den ehemaligen technischen Leiter der deutschen Atomaufsicht** bei uns in Schengen begrüßen zu dürfen.

Bitte beachten Sie, dass die betroffene Öffentlichkeit diesen Runden Tisch selbst finanziert und deshalb Spenden für die nötigen Übersetzer, für den Tagungsort und für die Verpflegung sammeln muss. Falls Sie uns unterstützen möchten, bitte kontaktieren Sie die Organisatoren Brigitte Artmann, Roger Spautz oder Ute Schlumpberger. Wir bitten die Organisationen, die teilnehmen möchten, um 200 Euro (oder mehr falls das möglich ist) Spende, Einzelpersonen um 50 Euro Spende. Diese 50 Euro sind die Kosten für den Tagungsort, die nötige Technik und für volle Verpflegung für den ganzen Tag. Die Kosten für die Dolmetscher (Französisch/Deutsch/Englisch) müssen von den Spenden der Organisationen abgedeckt werden. Wir wollen uns aus symbolischen Gründen in Schengen treffen. Wir werden ein schriftliches Protokoll in Englisch zur Verfügung stellen, dieses Protokoll wird von Nuclear Transparency Watch ausgewertet werden und als unser Ergebnis der Europäischen Kommission und den Regierungen der europäischen Mitgliedsstaaten zur Verfügung gestellt werden. Die finanzierenden Organisationen und Personen werden als Unterstützer genannt werden, wenn das gewünscht wird. Bitte kontaktieren Sie uns, wir können über alles reden und wir können Ihnen mehr Informationen geben. Wir bedauern es sehr, aber im Augenblick kann "die betroffene Öffentlichkeit" auch keine Reise- oder Übernachtungskosten für Teilnehmer übernehmen, selbst wenn Bedarf besteht. Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Falls Sie überlegen "wer ist die betroffenen Öffentlichkeit?" durch das Atomkraftwerk Cattenom, so werfen Sie bitte einen Blick auf die unten angefügte flexRisk Karte. Eine weite Region in Europa ist betroffen. (4)

Information über die Organisatoren: Roger Spautz von Greenpeace Luxemburg ist sowohl international als auch in der Region um Cattenom gut bekannt. Brigitte Artmann von den Grünen im Fichtelgebirge ist Gründungsmitglied von Nuclear Transparency Watch und von STOPPT TEMELIN, Organisatorin der jährlichen Temelin Konferenz in Tschechien und von "Aarhus Runder Tisch Temelin – Notfallvorsorge & Post-Notfallreaktion". Ute Schlumpberger ist die Gründerin der ehem. Bürgerinitiative und des gleichnamigen Vereins in Gründung Cattenom Non Merci.

Mit freundlichen Grüßen,

**Brigitte Artmann**

Grüne Fichtelgebirge  
Deutsches Mitglied von Nuclear Transparency Watch  
Am Frauenholz 22  
95615 Marktredwitz/Germany  
Telefon: +49 0923162821  
Mobil: +49 01785542868  
E-mail: [brigitte.artmann@gruene-fichtelgebirge.de](mailto:brigitte.artmann@gruene-fichtelgebirge.de)  
[www.gruene-fichtelgebirge.de](http://www.gruene-fichtelgebirge.de)

**Roger Spautz**

Greenpeace Luxembourg  
Telefon: +352 - 54 62 52 27  
Mobile: +352 - 621 23 33 61  
E-mail: [roger.spautz@greenpeace.org](mailto:roger.spautz@greenpeace.org)

**Ute Schlumpberger**

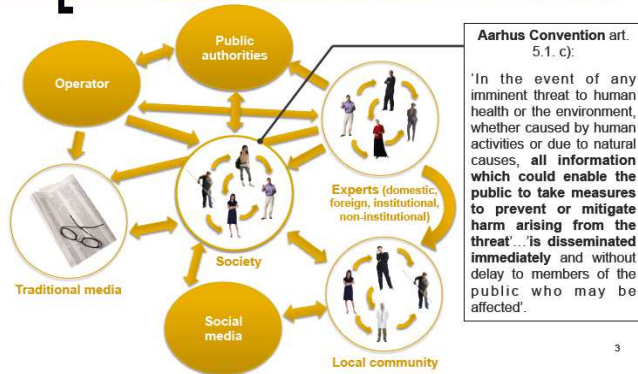
Cattenom Non Merci  
E-mail: [cattenom-non-merci@online.de](mailto:cattenom-non-merci@online.de)

(1) Nuclear Transparency Watch [www.nuclear-transparency-watch.eu](http://www.nuclear-transparency-watch.eu)

(2) Source: La population autour des sites nucléaires Français: un paramètre déterminant pour la gestion de crise et l'analyse économique des accidents Nucléaires. A. Pascal; IRSN, 2012

(3) Aarhus Convention <http://www.unece.org/fileadmin/DAM/env/pp/documents/cep43e.pdf>

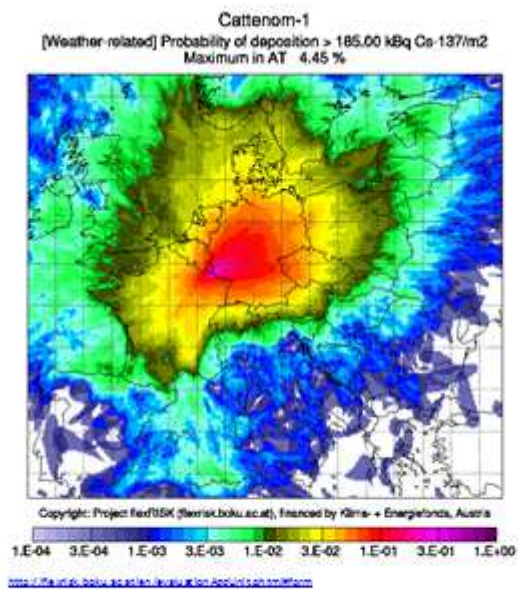
## Aarhus convention art. 5.1.c)



3

Figure 1: Nadja Železnik [www.nuclear-transparency-watch.eu](http://www.nuclear-transparency-watch.eu)

### (4) Flex Risk Card Cattenom



Why Cattenom? Wind from south-west  
 flexRISK source term and release frequency

Dateiname: Round\_Table\_2\_EPR Cattenom\_DE  
Verzeichnis: C:\Users\VogelKakashi\Cattenom Runder Tisch 17 Mai 14 -Thema  
Evakuierungspläne  
Vorlage: C:\Users\VogelKakashi\AppData\Roaming\Microsoft\Templates\Normal.dotm  
Titel:  
Thema:  
Autor: Brigitte Artmann  
Stichwörter:  
Kommentar:  
Erstelldatum: 21.03.2014 11:47:00  
Änderung Nummer: 2  
Letztes Speicherdatum: 21.03.2014 11:47:00  
Zuletzt gespeichert von: VogelKakashi  
Letztes Druckdatum: 21.03.2014 14:26:00  
Nach letztem vollständigen Druck  
Anzahl Seiten: 3  
Anzahl Wörter: 912 (ca.)  
Anzahl Zeichen: 5.747 (ca.)